

Stadt Todtnau

Bürgermeister und Gemeinderäte besichtigen Windkraft-Standorte zwischen Todtnau, Wieden und Utzenfeld

Drei Bürgermeister, zahlreiche Gemeinderäte, Vertreter der beiden Interessensgemeinschaften Aftersteg und Schlechttau sowie weitere rund 50 interessierte Bürger wollten es genau wissen: Dort, wo Badenova sieben Windkraftanlagen errichten möchte, nahmen die Genannten am Freitag, 9. August 2024, die eventuell möglichen Örtlichkeiten in Augenschein.

Vier der sieben Windräder könnten an der Gemarkungsgrenze Aftersteg/Wieden im Bereich Dachsrain/Lailehöhe/Graben/Hasbach, eines im Bereich Knöpflesbrunnen auf Gemarkung Utzenfeld und zwei weitere Windkraftanlagen an der Gemarkungsgrenze Schlechttau/Utzenfeld im Bereich Dachsrain und oberer Kohlwald entstehen, so die Ausgangslage des möglichen Investors Badenova.

Zur aktuellen Situation wurde allen Anwesenden nochmals verdeutlicht: Final entschieden sei noch gar nichts, man befinde sich ausschließlich in Vorplanungen, wie Bürgermeister Oliver Fiedel eindringlich betonte. Dementsprechend sachlich gingen die Teilnehmer in zum Teil unwegsamem Gelände miteinander ins Gespräch und erörterten Bedenken gegen Schattenwurf, Auswirkungen auf Quellen und zum schwarzwaldidyllischen Landschaftsbild.

Kritisch wurde auch die Zuwegung für den Transport der riesigen Bauteile betrachtet. Ein Vertreter von Badenova wurde hier konkreter: Für die Anlieferung sollen möglichst bestehende Wege genutzt und verbreitert werden, normalerweise auf 4,50 Metern Breite, in Kurven auch etwas breiter. Der Bauplatz erfordere die Rodung von 1,5 Hektar Fläche, von denen 0,5 anschließend wieder aufgeforstet werden können.

Trotz noch vieler offener Fragen wollen die drei Bürgermeister Fiedel (Todtnau), Fischer (Wieden) und Wietzel (Utzenfeld) nun eine gemeinschaftliche Lösung in der Windpark-Frage anstreben. Dafür dürften aber noch diverse kritische Aspekte in weiteren Veranstaltungen angesprochen und geklärt werden müssen, um schließlich zu einem fundierten Meinungsbild zu gelangen.

Die Flächen zwischen Todtnau, Wieden und Utzenfeld wurden vom Regionalverband Hochrhein-Bodensee als Windvorranggebiet eingestuft. Der Planentwurf enthält Festlegungen zur räumlichen Steuerung der Windenergienutzung in Form von Vorranggebieten. Zudem enthält er Bestimmungen für die nachgeordnete Planungsebene sowie Festlegungen zur Zulässigkeit anderer Nutzungen und einer konfliktminimierenden Standortauswahl innerhalb der Vorranggebiete.

Der Planentwurf samt Begründung mit Umweltbericht (sowie weitere zweckdienliche Unterlagen) können bis einschließlich 20. September 2024 zur kostenlosen Einsicht im Internet unter www.hochrhein-bodensee.de eingesehen und abgerufen werden.

Zu dem Planentwurf, dessen Begründung und dem Umweltbericht (sowie zu den weiteren zweckdienlichen Unterlagen) kann jedermann gegenüber dem Regionalverband Hochrhein-Bodensee bis spätestens 20. September 2024 schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch an die E-Mail-Adresse beteiligung@hochrhein-bodensee.de Stellung nehmen.

So sieht der weitere Fahrplan in Sachen Windpark „Lailehöhe“ aus:

- Bis zum 1. September sollen die Stimmungen in den Ortschaftsräten eingeholt werden.
- Am 27. September wollen Bürgermeister, Gemeinderäte und Interessensvertreter den aktuellen Windrad-Bauplatz Holzschlägermatte besichtigen.
- Eine Podiumsdiskussion mit Experten pro und contra Windkraft ist für Ende November geplant.
- Anfang 2025 sollen die Gemeinderäte der drei betroffenen Kommunen final abstimmen – mit dem Ziel zu einem möglichst einstimmigen Ergebnis zu kommen.



Die Begehung traf auf ein großes Interesse seitens der Vertreter der Behörden und der Kommunalpolitik

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Rufnummer ärztlicher Notfalldienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 – seit dem 25. Oktober 2023 geschlossen, wird nicht wieder geöffnet.

Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
 In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!



Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau
Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche	07621/410-5353
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim	07621/3087
E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung und der örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet „Grabenstraße“

Die Stadt Todtnau beabsichtigt den Erlass einer Ergänzungssatzung und örtlicher Bauvorschriften für den Bereich „Grabenstraße“, Gemarkung Präg gemäß § 34 Abs. 4 BauGB. Aufgrund von § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB wird der vom Gemeinderat der Stadt Todtnau am 15. August 2024 gebilligte Entwurf der Satzung öffentlich ausgelegt.

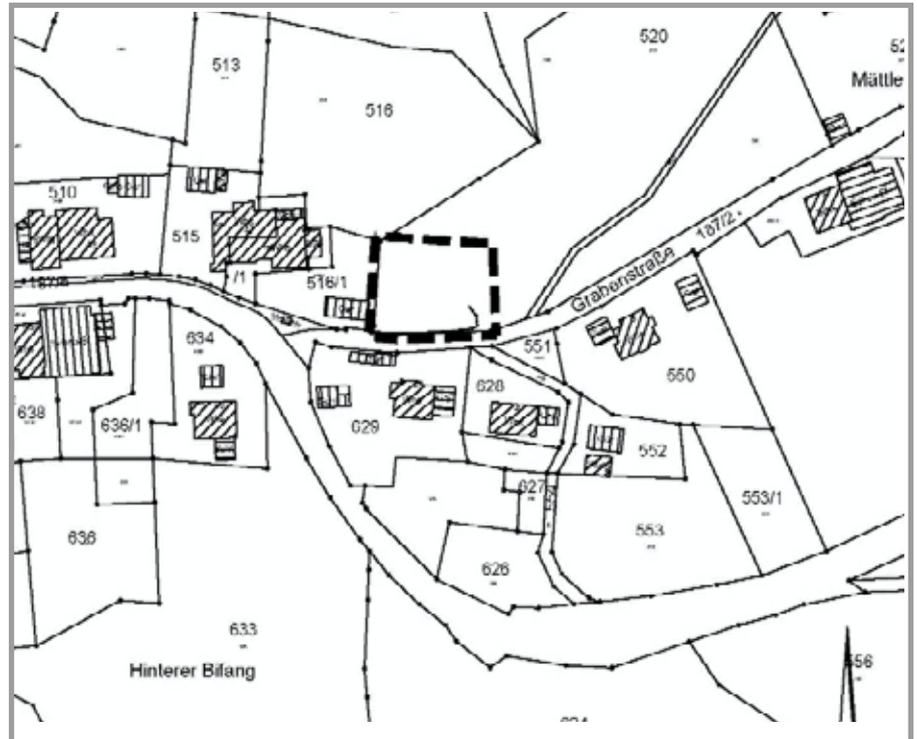
Für den räumlichen Geltungsbereich der Ergänzungssatzung und der örtlichen Bauvorschriften ist der Abgrenzungsplan vom 19. August 2024 maßgeblich. Die Abgrenzung ist im nebenstehenden Kartenausschnitt dargestellt.

Die Ergänzungssatzung in der Fassung vom 19. August 2024 wird mit Begründung

**vom 2. September 2024
bis einschließlich 3. Oktober 2024**

bei der Stadtverwaltung Todtnau, Bauamt, Rathausplatz 1, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind ab dem 02.09.2024 zusätzlich im Internet auf der Homepage der Stadt Todtnau unter der Seite <https://stadt.todtnau.de/rathaus/oeffentliche-bekanntmachungen.html> abrufbar.

Während der Auslegungsfrist können bei der Stadtverwaltung Todtnau An-



regungen vorgetragen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Anregungen schriftlich an die Stadtverwaltung zu richten. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Die Durchführung einer Umweltprüfung und ein Umweltbericht sind nicht

erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können.

Todtnau, den 23. August 2024
Franz Wagner,
Bürgermeister-Stellvertreter

Todtnauberg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, dem 28. August 2024** findet **um 20.00 Uhr** die nächste Ortschaftsratsitzung des Ortschaftsrates Todtnauberg im Kurhaus statt. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Verpflichtung eines weiteren Ortschaftsrates und Ehrung für 25 Jahre im Ortschaftsrat Todtnauberg
3. Haushalt 2025 – Anmeldungen aus Todtnauberg
4. Windpark-Pläne Lailehöhe: Teilfortschreibung des Regionalplans Hochrhein-Bodensee – Stellungnahmen aus dem Ortschaftsrat Todtnauberg
5. Verschiedenes

Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Brünner, Ortsvorsteherin

Vorankündigung

Grünschnittannahme

- **Samstag, den 31.08.2024** in Todtnau – bei der Zufahrt Städt. Bauhof
- **Samstag, den 07.09.2024** in Todtnauberg – Parkplatz Scheuermatt





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Jesus hat Hunger und Durst, ist einsam und krank, gefangen und obdachlos.

Ist uns das bewusst, wenn wir über Gott nachdenken? Wenn wir uns beschweren und ihn anklagen? Wenn wir uns unverstanden fühlen?

Leicht ist es so, sich mit dem Gott da oben auseinanderzusetzen. Es ist auch recht unkompliziert an ihn zu glauben. Irgendwie ...

Aber: Was ist, wenn's konkret wird? Was ist, wenn mir Jesus selbst in meiner Nachbarschaft oder beim Einkaufen begegnet?

In einem Gleichnis sagt er:

Das will ich euch sagen: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan! Matthäus 25,40b (– oder auch nicht)

Diese Aussage soll uns herausfordern. Wie gehen wir miteinander um? Nehme ich meinen Mitmenschen wahr, oder ist er mir nur Hindernis? Gelingt es mir, im Mitmenschen, der leidet, Jesus selbst zu sehen? Passe ich meinen Glauben dementsprechend an? In unserem Nachbarn in Not begegnet uns Gott selbst. Ich möchte gerne einladen, dementsprechend miteinander umzugehen.

Liebe Grüße, Thomas Lohse

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Die Pfarrämter für die Kirchengemeinden Schönau und Todtnau sind vom 12. bis einschließlich 29. August 2024 geschlossen.

Sonntag, 25.08.24

in Schönau:
10.00 Gottesdienst
mit Herrn Prädikanten Thomas Lohse

Sonntag, 01.09.24

in Todtnau:
10.00 Gottesdienst
mit Frau Prädikantin Ruth Schwald

Aktuelles

Vom 18. August bis einschließlich 8. September 2024 ist Frau Pfarrerin Würzberg nicht erreichbar. Ab dem 9. September 2024 können Sie Frau Pfarrerin Würzberg wieder wie gewohnt erreichen.

Im Notfall ist vom 19. bis 31. August 2024 Herr Pfarrer Arno Knebel im Kleinen Wiesental erreichbar:
Tel. 0152/283 86 244
E-Mail: arno.knebel@kbz.ekiba.de

Vom 1. bis 8. September 2024 erreichen Sie im Notfall Frau Diakonin Claudia Krüger im Kleinen Wiesental:
Tel. 0172 / 940 74 24
E-Mail: claudia.krueger@ekiba.de

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:
„Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“
Mt 25,40b

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642
E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

**Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden
Christine Würzberg**
Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 23.08.24 – Hl. Rosa von Lima

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe (S) anschl. Anbetung
 für: 3. Gedenken Yvonne Leheis; Jahrtag Heidi
 Meder und Erich Meder; Jahrtag Martha Philipp-
 Bauer; Jahrtag Adolf Pfefferle

Samstag, 24.08.24 – Hl. Bartholomäus, Apostel

- 13.30 **Todtnau:** Trauung (Wortgottesdienst)
 des Brautpaares Gina Weidner und Robin Kumpf
 (Pfr.Lö)
 13.30 **Aftersteg:** Trauung des Brautpaares
 Julia Kenk und Tobias Steinebrunner
 mit Brautamt (Pfr. Schuler)
 18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse (S)
 für: Josef Windeisen und verstorbene
 Angehörige; verstorbene Geschwister Irmgard
 Dietsche, Anton Brender und Luise Born; Rosa
 und Wilhelm Schreiber und Rudi Behringer;
 Paula und Gusti Schneider und Angehörige;
 Maria und Reinhard Brender und Angehörige

Sonntag, 25.08.24 – 21. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe (S)
 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Tag der Ewigen Anbetung in Schönau:

- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (S)
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 anschließend Anbetung bis 12.00 Uhr,
 gestaltet vom Gemeindeteam Geschwend

Gebetsstunden:

- 16.00-17.00 Uhr gestaltet von der Frauengemeinschaft
 17.00-18.00 Uhr gestaltet vom Gemeindeteam
 Schönau und meditatives Orgelspiel
 18.00-19.00 Uhr gestaltet von den Mesnern
 19.00 Uhr Feierliche Sakramentsandacht

Montag, 26.08.24

Tag der Ewigen Anbetung in Wieden:

- 10.00-11.00 Uhr Christel Klingele
 11.00-12.00 Uhr Ewald Grammespacher
 12.00-13.00 Uhr Gisela Behringer
 13.00-14.00 Uhr Ursel und Achill Wetzel
 14.00-15.00 Uhr Marianne Schlachter, Hildegard Laile
 15.00-16.00 Uhr Christa Knobel
 16.00-17.00 Uhr Silvia Maier
 17.00-18.00 Uhr Gisela und Gerhard Behringer
 18.00 Uhr Gemeindeteam –
 Abschluss der Ewigen Anbetung
 19.00 **Votivamt (F)** z.E. des heiligsten Altarsakramentes

- 17.00 **Todtnau:** Bibelgespräch
 im Besprechungszimmer Pfarrhaus

Tag der Ewigen Anbetung in Todtnau:

- 19.00 **Votivamt (S)** z.E. des heiligsten Altarsakramentes
 für: 2. Gedenken Lotte Glaisner;
 2. Gedenken Josef Bongarts →

anschließend: Anbetung bis 21.00 Uhr

Dienstag, 27.08.24 – Hl. Monika

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe (F)
 für: einen verstorbenen Sohn

Tag der Ewigen Anbetung in Todtnauberg:

- 19.00 **Votivamt (S)** z.E. des heiligsten Altarsakramentes
 für: Erich, Andreas und Reiner Schneider;
 Bruno Wissler und verstorbene Angehörige
 anschließend: Anbetung bis 21.00 Uhr

Mittwoch, 28.08.24 – Hl. Augustinus

- 19.00 **Tunau:** Hl. Messe (F)
 19.00 **Aftersteg:** Hl. Messe (S)
 für: Cäcilia Kenk und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 29.08.24 – Fest der Enthauptung des heiligen Johannes des Täufers

- 14.00 **Todtnau:** Hl. Messe (Konzelebration)
 für: Alfred Griener und verstorbene Angehörige
 anschließend: Einladung zur Begegnung
 anlässlich Pfarrer Freiers Geburtstag im Pfarrsaal

Freitag, 30.08.24

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Pfr. Löffler
 und Pfr. Freier, Pfr. Sonjai
 anschl. Anbetung
 mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
 für: 2. Gedenken Ruch Franz; 3. Gedenken
 Monika Kiefer, Wembach; 3. Gedenken Irma
 Pfefferle; Elisabeth und Meinrad Steinebrunner;
 Jahrtag Klärle Rosa Maldacker; gestifteter
 Jahrtag Ida Steinebrunner; Rudi Bläsi gestiftet
 von der Gruppe Schönau/Todtnau; Hannelore
 Pfefferle; Jahrtag Bernhard Philipp;
 Gerhard Loritz

Samstag, 31.08.24 – Mariengedächtnis

- 11.00 **Todtnauberg:** Tauffeier
 16.00 **Schönau:** Feier der Goldenen Hochzeit
 des Jubelpaares Margot und Leo Kiefer
 18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse (F)
 für: 2. Gedenken Ingrid Dudßus; Sophie Asal;
 Ernst und Gertrud Asal, Präg; Anna und Josef
 Volk, Pfr. Edgar Volk; Paula und Karl Beckert

Sonntag, 01.09.24 – 22. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 **Todtnauberg:** Bergmesse der SE
 bei der Fatima Kapelle
 (nähere Informationen folgen in der nächsten
 Ausgabe der Kirchenseite)
 17.00 **Todtnau:** Hl. Messe der Ital. Gemeinde
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Nächste Hauskommunion in der SE:

Freitag, 6. September 2024 ab 8.30 Uhr

Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Samstag, den
 31. August 2024 in Todtnauberg das Kind **Lion** Kraye,
 Eltern: Linda und Kevin Kraye, Todtnauberg
 Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Eheverkündigung

Das hl. Sakrament der Ehe wollen sich spenden:
Nadja Karle und Sven Schmidt, Todtnau

Im Monat Juli 2024 sind in unserer Seelsorgeeinheit kirchlich bestattet worden:

Irma Pfefferle (verst. 06/24), Schönenberg
Franz Ruch, Schönenberg
Friedrich Thoma, Wembach
Josef Bongarts, Todtnau
Anna-Elisabeth Wilcke, Todtnau
Lotte Glaisner, Todtnau
Margarethe Behringer, Todtnau - früher: Wieden
Gedenken wir im Gebet unseren Verstorbenen!

Danke für folgende Spende:

Blumenschmuck Pfarrkirche Todtnau: 15,00 €

Geburtstag von Herrn Pfarrer Freier

Herr Pfarrer Freier feiert am Donnerstag, den 29. August 2024 seinen Geburtstag. Um 14.00 Uhr wird eine Dankmesse in der Pfarrkirche in Todtnau stattfinden; anschließend ergeht Einladung zu Kaffee und Kuchen im Todtnauer Pfarrsaal und späterem Abendessen. Herr Pfarrer Freier lädt herzlich **alle** ein – Kuchenspenden sind gerne willkommen.

39 Ministranten und Ministrantinnen der SE Oberes Wiesental pilgern nach Rom

Vom 28. Juli 2024 bis 3. August 2024 fand dieses Jahr die Internationale Ministrantenwallfahrt in Rom statt. Getreu dem Motto „Mit Dir“, machten sich auch 39 MinistrantenInnen, GruppenleiterInnen und Pfarrer Helmut Löffler aus dem Oberen Wiesental auf den Weg, gemeinsam mit mehreren Tausend anderen Minis aus aller Welt die Stadt Rom zu erkunden.

Nach dem Empfang des Reisesegens am Sonntagabend in Schönau begann die knapp 14-stündige Fahrt Richtung Süden mit dem Erklingen der Glocken vom Turm der Pfarrkirche. Nach einer mehr oder weniger erholsamen Nacht im Bus erreichten die Jugendlichen am Montagmorgen ihr Hotel. Von dort aus erfolgte die erste Besichtigungstour zum Petersdom mit der U-Bahn. Vor der Rückfahrt ins Hotel gab es noch einen Abstecher zur größten Eisdiele der Welt mit einem kurzen Blick aufs Pantheon.

Am Dienstag hatten die Minis ein straffes Programm bei hochsommerlichen Temperaturen von teilweise über 40°C vor sich. Zunächst stand der Besuch der St. Sebastian Katakomben außerhalb der Stadt auf dem Programm. Am Nachmittag dann mit der Papstaudienz auf dem Petersplatz ein erstes Highlight. Eine große Herausforderung war es für die Kleingruppen, jeweils durch die Menschenmassen und die mehrfachen Sicherheitskontrollen durchzukommen und dann auf dem Petersplatz wieder zusammen zu finden.

Der Mittwoch wurde in Kleingruppen dazu genutzt, die jeweils im Vorfeld geplanten Besichtigungen von diversen Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Einige machten sich mit der U-Bahn auf den Weg zum Colosseum, andere schauten sich einige der verschiedenen Wallfahrtskirchen in Rom an. Am Abend traf man sich am Hotelpool, um die Erfahrungen des Tages auszutauschen und sich von den heißen Temperaturen abzukühlen.

Der Donnerstag war der „Raus-aus-der-Stadt-Tag“. Für einige aus der Gruppe ging es schon sehr früh morgens mit dem Zug nach Assisi. Der andere Teil fuhr mit dem Reisebus nach Anzio, wo man entspannte Stunden am Sandstrand mit kristallklarem Wasser verbringen konnte.

Zum Abendessen traf sich alle in der Stadt zu einem gemeinsamen Abendessen. Danach erlebten die TeilnehmerInnen noch die besondere Atmosphäre der Stadt Rom bei Dunkelheit, bei einem Besuch der Spanischen Treppe und des Trevi-Brunnens. Aufgrund von Bauarbeiten war die Metrolinie nur eingeschränkt in Betrieb, was die Heimfahrt ins Hotel an diesem Abend zu einer besonderen Herausforderung werden ließ. Nachdem es dann aber doch noch alle in einen der letzten Linienbusse geschafft hatten, sorgte man zusammen mit anderen deutschen Gruppen mit Gesängen für beste Stimmung im Bus.

Am Freitag hieß es für alle auch schon wieder packen und ein letztes Mal die Stadt in all ihren Facetten zu genießen. Am Vormittag traf man sich nochmals mit mehreren Tausend Minis der Erzdiözese Freiburg in der Pilgerkirche St. Paul vor den Mauern, um gemeinsam mit Erzbischof Stephan Burger einen Abschlussgottesdienst zu feiern. Am Abend machten sich alle wieder auf den Weg zu ihren Bussen, um die Heimreise anzutreten.

Nach einer erlebnisreichen, aber auch anstrengenden Woche und einer verhältnismäßig kurzen Busfahrt von 12 Stunden kamen die Ministranten der SE Oberes Wiesental am Samstagmorgen alle wieder wohlbehalten in Schönau an. Mit dem Lied „Großer Gott“ und dem Erklingen der Glocken beschloss Pfarrer Löffler die Wallfahrt, nachdem er die mitgebrachten Andenken gesegnet hatte. Alle sind dankbar dafür, dass trotz der Hitze und der Anstrengungen der vergangenen Pilgerwoche alle unbeschadet wieder zu Hause angekommen sind. Egal, was jeder Einzelne als Highlight bezeichnet, die Papstaudienz, der Strand, das Wiedertreffen von Freunden in einer Millionenstadt, die Pizza oder die Fahrt mit der Metro: Es war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis.



Gruppenbild bei der Ministrantenwallfahrt in Rom
(Foto: Steffen Rees)

Ministranten-Ausflug der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Während die großen Minis in Rom schwitzten, durften die daheimgebliebenen Minis einen wunderschönen Tag im Steinwasenpark verbringen. Schwitzen mussten die insgesamt 48 Ministranten bzw. Ministrantinnen zwar auch, konnten sich aber entweder bei der Wasserbahn oder im Fahrtwind der Fahrgeschäfte schön abkühlen. Somit trafen sich die Kinder und Jugendlichen am Morgen des 30. Juli 2024 am Eingang des Parks, um dort zusammen Bahnen zu fahren, Tiere zu bestaunen und eine schöne Zeit zu verbringen. Aus den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental – Todtnauberg, Aftersteg, Todtnau, Geschwend/Präg, Wieden und Schönau – waren die Minis mit Freude dabei. Der Eintritt

und ein abkühlendes Eis wurden von der Pfarrgemeinde bezahlt – hierfür ein großes Dankeschön. Ein Dankeschön natürlich aber auch an die Kinder und Jugendlichen, die zuverlässig ihren Dienst am Altar verrichten und sich diesen wundervollen Tag redlich verdient hatten. Aber auch allen Begleitpersonen und OrganisatorInnen im Hintergrund sei hier gedankt.



*Minis aus der ganzen Seelsorgeeinheit
(Foto: Daniela Zimmermann)*

TelefonSeelsorge Lörrach-Waldshut e.V. sucht Mitarbeitende

Für die Ausbildung zur Telefonseelsorge werden weitere Mitarbeitende gesucht. Für diesen ehrenamtlichen Dienst sollten Sie gut zuhören können, psychisch stabil und belastbar sein, Lebenserfahrung mitbringen und dazu bereit sein, sich dafür ausbilden zu lassen. Im Herbst 2024 beginnt ein neuer Lehrgang. Mehr dazu auf der Seite: www.ts4loewt.de/Ausbildung. Rufen sie gerne an unter der Nummer: 07662-807421 (AB) oder senden sie eine E-Mail an: ts.loewt@t-online.de
Helfen Sie, Hoffnung zu stiften!



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

- Fr. 23.08.24: Mona, Lara Ge., Isabell, Amelie, Ariane
So. 25.08.24: Gruppe B
So. 25.08.24: Nico, Marina, Carina, Felix, Silas, Yves (Andacht)
Fr. 30.08.24: Anika, Lena, Lara G., Rosalie, Sarah
Sa. 31.08.24: Lea, Laura St. (Dankmesse)

Treffen der Frauengemeinschaft

Nach der Sommerpause lädt die kfd am 5. September 2024 um 18.15 Uhr alle Interessierten herzlich ein zum Gebet um geistliche Berufe in der Pfarrkirche Schönau, im Anschluss, ca. 19.00 Uhr, treffen wir uns im Pfarrsaal, um etwas über eine Mystikerin unserer Tage (Theresia von Konnersreuth) zu erfahren. Auf ein Wiedersehen freut sich das kfd-Vorstandsteam



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

- Sa. 24.08.24: Joan, Julian
So. 25.08.24: Jonas Sch., Lea Sch., Luke, Zoe, Manuel, Hanna, Juna, Maya
Mo. 26.08.24: Mia D., Sophie, Leni, Emilie, Mia F., Emilia (Ewige Anbetung)
Do. 29.08.24: nach Einteilung

Danke

Die Kollekte im Ökumenischen Gottesdienst erbrachte 282,00 €. Der Betrag wurde wie angekündigt an die Kirchliche Sozialstation weitergeleitet.

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau in den Monaten August und September wie folgt:

jeweils Dienstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Telefonisch erreichbar sind wir im Pfarramt Schönau unter Tel. 07673-267. Wir bitten um Beachtung.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

- So. 25.08.24: Gruppe 2
Mo. 26.08.24: Fabio, Leon K., Leon G.



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

- Sa. 24.08.24: Lea, Moritz, Mia, Luca N.
Di. 27.08.24: Maxi, Johannes
Sa. 31.08.24: Pauline, Carina
So. 01.09.24: Lea, Moritz, Luca I., Luca N., Mia Pauline, Carina

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnauberg

Vom 5. August 2024 bis einschließlich 6. September 2024 ist das Pfarrbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarramt in Schönau, Tel. 07673/267. Vielen Dank!

Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 36 (08.09.-15.09.24) ist am Donnerstag, 29.08.24 schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarramt Schönau
Tel. 07673/267

Todtnauer Nachrichten



Der Mittagstisch – gemeinsam zur Freude navigieren

Im Alter haben wir auf jeden Fall andere Themenfelder als Leute in jüngeren Jahren. Doch ein Wort haben wir uns eingeprägt: das Navi. Das ist eine klasse Erfindung! Ein Navi sagt uns, wo's langgeht, und das Navi ist auch nicht beleidigt, wenn wir das, was es sagt, einfach ignorieren. Doch irgendwann erkennt auch der Sturste unter uns, dass wir gerade im Alter ein Leitsystem brauchen, das uns zu altersgerechten Therapien oder zu Hilfen, die wir in Anspruch nehmen dürfen, führen kann. Wir können nicht mehr ausschließlich aus eigener Kraft schöpfen, nur um uns und anderen etwas beweisen zu wollen. Das führt lediglich zur Erschöpfung. Es bringt auch nichts, ständig an alten Wunden zu kratzen, sie aufzureißen und ungute Gedanken dazwischen zu schieben. Das „Alters-Navi“ sagt uns deshalb: Stell dich um: von Frustration und Traurigkeit auf Zuversicht und Freude. Sei gut zu dir selbst und zu anderen, und lass dich zu

Begegnungen führen. Das machen wir, indem wir regelmäßig und zwanglos zusammenkommen und etwas zur Freude anderer beitragen.

Diese Woche möchten wir uns ganz herzlich bei Familie Wasmer-Mink vom Gasthaus „Lawine“ in Fahl für den ausgezeichneten Mittagstisch bedanken. Bei einem sehr leckeren Menü ließen wir es uns wohl sein und genossen dazu die fürsorgliche Betreuung. All unsere Wirte unterstützen und fördern unsere Beziehungen, sodass sie wachsen können. Nächster Mittagstisch ist am

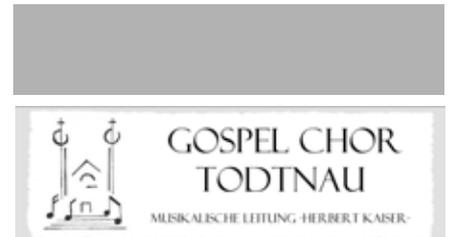
(Tel. 584), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Unsere zuverlässigen Unterstützerinnen sind Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Lieben Dank!

Wie wir auch unser Alter deuten, es braucht einen verlässlichen Rhythmus, der uns guttut. Das möchte der Mittagstisch allen anbieten.

**Dienstag, 27. August 2024
um 12.00 Uhr im Landgasthaus
„Kurz“ in Brandenburg**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Rudolf Steiert



Gospelchor Todtnau Wir singen in der Feldbergkirche

Zur Ruhe kommen, mit Liedern aus Tai-zé sich besinnen und die besondere Atmosphäre auf sich wirken lassen: Beim ökumenischen Abendgebet auf dem Feldberg können Touristen wie Einheimische auf ganz besondere Weise den Sonntag ausklingen lassen. Schenken Sie sich und uns ein bisschen Ihrer Zeit, bevor die neue Woche beginnt.

Im Rahmen der Reihe „à – dieu“ – Ökumenische Abendgebete in der Feldbergkirche singt der Gospelchor Todtnau am **Sonntag, den 1. September 2024 um 17.30 Uhr** in der Feldbergkirche

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn zu danken, und deinem Namen Lob zu singen, du Höchster, des Morgens deine Gnade und das Nachts deine Wahrheit zu verkünden.
Psalm 92, 2-3*

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 28. August 2024
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

frischer wind
Von einem Leben in der Kraft des Heiligen Geistes

**aktuelles Thema:
Frischer Wind**
Von einem Leben in der Kraft des Heiligen Geistes

jeden Sonntag 10:00 UHR
Eventhalle Todtnau
in der Schwarzwaldstr. 15
inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen

Komm so wie du bist!

www.netzwerk43.de

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, E-Mail: tn@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Jehlin Druck- und Medienhaus Hubert Möbner E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: Ellen Haubrachs www.textkunst-haubrachs.de Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden 07623/75 08 99, ellen@haubrachs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten



Ausschreibung nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grund Eigentums zu entscheiden:

- **Gemarkung: Todtnauberg, Gewinn: Alte Scheuer Flst.Nr.: 1155, Fläche: 811 m², Nutzung: Gehölz**
- **Gemarkung: Todtnauberg, Gewinn: Alte Scheuer Flst.Nr.: 1156, Fläche: 1487 m², Nutzung: Gehölz**
- **Gemarkung: Todtnauberg, Gewinn: Hornweg Flst.Nr.: 1152, Fläche: 11267 m², Nutzung: Grünland/Gehölz/ Wohnbaufläche**



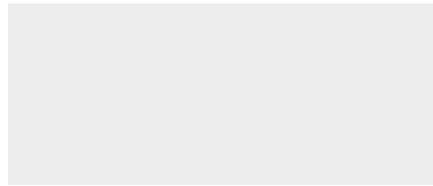
Am **Sonntag, den 25. August 2024** möchte der Schwarzwaldverein Todtnau alle Wanderfreunde und Gäste zu seiner Wanderung zum Bildsteinfelsen bei Dachsberg einladen. Die Wandergruppe trifft sich dazu **um 8.15 Uhr** am Parkplatz Haus des Gastes in Todtnau. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Sankt Blasien.

Vom Wanderparkplatz in Sankt Blasien verläuft die Wanderung auf einem steilen Anstieg zur Luisenruhe. Der Weg dorthin führt vorbei am Lusthausfelsen. Von der Luisenruhe hat man eine herrliche Sicht auf den majestätischen Dom. Auf dem Schluchtensteig geht es aufwärts zum Lehenkopfturm (1039m). Von der Aussichtsplattform hat man einen phantastischen Blick zum Feldberggebiet mit den Hochtälern der Bernauer und Menzenschwander Alb,



Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 23. August 2024 um 19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.



Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Lörrach, Palmstraße 3, 79539 Lörrach **bis zum 3. September 2024 schriftlich** mitteilen.

Diese Ausschreibung finden Sie auch online unter <https://www.loerrach-landkreis.de/Ausschreibung>

Wenn Sie keinen gemeinsamen Antrag stellen, fügen Sie Ihrem Angebot bitte Ihren aktuellen Bescheid der Berufsgenossenschaft bei, aus dem die von Ihnen bewirtschafteten Flächen hervorgehen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **8481.02 3130 GV-2024-0555**

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V. Am Sonntag Wanderung zum Bildsteinfelsen

zum Belchen, ins Alb- und Schwarzatal und – bei guter Sicht – in die Schweizer Alpen und ins Schweizer Jura. Unsere Wanderung führt uns weiter Richtung Bengelbruck und dann über eine Hochweide hinunter nach Inner-Urberg. Vom Goldenhof, einem biologisch-dynamisch bewirtschafteten Bauernhof mit angeschlossener Walddorfschule, sind es nur noch wenige Meter bis zum Bildsteinfelsen (857m). Wir werden mit einem schönen Blick ins Tal der Alb belohnt. Es geht wieder zurück zum Goldenhof und auf dem Albsteig geht es steil hinunter zum Hirni. Gemächlich wird auf dem Albsteig zum Albstausee gewandert. Der Wanderweg verläuft entlang des Speicherstausees mit seiner 28m hohen Gewichtsstaumauer zurück zum Wanderparkplatz.

Die Strecke ist 13,6 km lang bei einer



Rentner Brandenburg-Fahl Ausflug zum Nonnenmattweiher

Wir besuchen am **Donnerstag, den 29. August 2024** den Nonnenmattweiher mit Einkehr in der Fischerhütte. **Abfahrt ist um 14.00 Uhr** am Hotel Hirschen in Brandenburg.



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Sie ist schon in Arbeit – die Narrenzzeitung

Bis zur nächsten Fasnet sind es ja noch ein paar Monate hin, aber vielleicht haben Sie etwas Witziges gesehen? Am Laurenzi? Oder beim Eis holen gehört, während Sie in der Eisdiele angestanden sind? Wenn Ihnen eine gute, wahrheitsgetreue Geschichte einfällt, von der Sie meinen, dass eine Veröffentlichung in der nächsten Narrenzzeitung genau das Richtige ist, dann teilen Sie uns bitte die Fakten mit. Melden Sie sich entweder beim Oberzunftmeister Jürgen Wehrle oder bei jedem anderen Zunftrat. Oder reichen Sie die Details per E-Mail ein unter: narrenzzeitung@todtnauer-narrenzunft.de Wir freuen uns auf Ihre Geschichten!



reinen Gehzeit von 4,5 Stunden und 399 Höhenmetern. Wetterangepasste Kleidung, trittfestes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, Getränke und evtl. Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Einkehr ist eingeplant. Deshalb ist eine **Anmeldung bis zum 23. August 2024 um 20.00 Uhr erforderlich!** Die Führung dieser Wanderung übernimmt Marlies Lüber, es entstehen Kosten für die Fahrgemeinschaft. Anmeldungen bei Erika Melch, Tel. 07671/8992 oder E-Mail: wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de





Täglich von 8.00 – 18.00 Uhr
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich)

WALDKRAFT GmbH
Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
Zudem gibt es einen Verkaufsstand:
Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Keller-Bürsten Werksverkauf
Todtnau-Brandenburg
Passtraße 25
Verkaufsstand jederzeit zugänglich
Infos unter www.keller-buersten.de
E-Mail: info@keller-buersten.de und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

**Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung**
Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr
Spitalstr. 1b, Todtnau
Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
renz Wunderle erzählt die Geschichte
der Todtnauer Bürstenindustrie und die
Entwicklung von der Manufaktur zur
Industrie von 1770 bis heute.
Und nach dem Besuch des Bürstenmu-
seums noch etwas über einen berühmten
Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl
Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwel-
le, gibt es eine separate Ausstellung.
Gruppenführungen sind auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich. Anfragen
bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Bergladen
Todtnauberg, Kurhausstr. 11
Täglich von 8.00 – 19.00 Uhr
Die Vorratskammer im Bergladen mit
Selbstbedienungskasse und vielen Köst-
lichkeiten ist täglich geöffnet

Montag
17.00 – 18.00 Uhr
Büchertauschbörse Todtnau
Ehemalige Bürstenfabrik Wißler
Fridolin-Wißler-Straße 1, Todtnau
Der Eingang zur Bücherbörse ist das
große Metalltor. Unkompliziert und un-
bürokratisch: Ihr bringt ein Buch und
nehmt dafür eins mit oder ihr leiht ein-
fach ein Buch aus.



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Mittwoch
17.00 – 18.00 Uhr
Todtnau
Lust auf Bewegung mit Pilates
(Body and Arts Science int. Matten-
programm)
Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das
von Joseph Pilates vor ca. 100 Jahren
entwickelt wurde. Es ist Training und
Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und
Stabilität und verbessert Beweglichkeit
und Koordination.
Weitere Informationen und Anmeldung
unter pilates-knotenbaum@web.de oder
tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmelde-
schluss am Vortag bis 12.00 Uhr. Weitere
Termine auf Anfrage.

Freitag
14.00 – 16.30 Uhr
E-MTB-Tour in Todtnauberg
Hotel Engel, Kurhausstr. 3, 79674
Todtnauberg
Entdecke die Schönheit des Hoch-
schwarzwalds auf unserer E-MTB Tour
in Todtnauberg! Sie bietet eine perfekte
Mischung aus Adrenalin und Natur-
schönheit. Während der Tour wirst du
die Möglichkeit haben, die vielfältige
Landschaft des Hochschwarzwaldes
zu erleben. Die Tour führt dich auf ab-
wechslungsreichen Wegen durch die
Region Todtnauberg. Erfahrene Guides
begleiten dich auf dieser Tour und ste-
hen dir mit Rat und Tat zur Seite, um
sicherzustellen, dass du jede Minute deines
Abenteuers voll auskosten kannst.
(Altersempfehlung: ab 12 Jahren)
Treffpunkt: 13.45 Uhr vor dem Ho-
tel Engel in Todtnauberg
Kostenbeitrag: ab 40,00 € pro Person
Das Fahrrad ist nicht inklusive. Verleih-
partner siehe [feldberg-sports.de/som-
mer/infos/verleih](http://feldberg-sports.de/sommer/infos/verleih)
Anmeldung und weitere Informationen
unter www.feldberg-sports.de

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
einheimischen Einzelhändlern.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

In unseren Tourist-Informationen erhal-
ten Sie neben zahlreichen Informationen
zu unserer schönen Ferienregion auch
ReserviX-Karten, Flixbus-Fahrscheine
und die beliebten Treffpunkt-Todtnau-
Gutscheine.

Service für unsere Gastgeber – Veranstaltungen aushängen!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen
für Veranstaltungen zum Aushang zur
Verfügung.

Tourist-Information Todtnau

Unsere aktuellen Öffnungs-
zeiten finden Sie auf
www.hochschwarzwald.de

Telefonisch erreichen Sie die
Tourist-Information Bergwelt
Todtnau unter
+49 (0) 7652 1206 8520
oder per E-Mail

totdnau@hochschwarzwald.de

Freibäder Todtnau & Todtnauberg

Täglich
Freibad Todtnau
Poche 9, 79674 Todtnau
10.00 – 19.30 Uhr

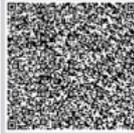
Bei schlechter Witterung und mangeln-
der Freqüentierung verkürzte Öffnungs-
zeiten!

Nähere Infos und Aktuelles unter
news-vodaheim.de/freibad-todtnau

Täglich
Freibad Todtnauberg
Berger VereinsBad e.V.
Schwimmbadweg, 79674 Todtnauberg
10.00 – 19.00 Uhr
Saisonöffnung am 6. Juli 2024
Nähere Infos und Aktuelles unter
berger-bad.de



Alle Veranstaltungen können Sie sich zusammenstellen unter:
www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen



Vorankündigung

Hochschwarzwälder Zicklein-Wochen 1. – 15. September 2024

Entdecke während der Zicklein-Wochen die Vielfalt von Zicklein-Gerichten und unterstütze die regionale Landwirtschaft und Gastronomie im Biosphärengebiet Schwarzwald. Teilnehmende Betriebe:

- Hotel Gasthaus Hirschen Todtnau-Brandenburg
- derWaldfrieden naturparkhotel Todtnau-Herrenschwand

Dienstag, 27.08.2024

9.00 – 12.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg Wanderparkplatz Radschert

Wälderfuchs – Mit Alpakas on Tour

Hast du Lust auf eine Wanderung bei der du viel über unsere Natur, das Klima und über die Lebens- und Verhaltensweise von Alpakas lernen kannst? Mit tierisch cooler Begleitung machen wir uns auf den Weg!

Bitte einen tagesaktuellen **Corona-Negativnachweis** zum Schutz der Tiere mitbringen (Selbsttests vor Ort oder morgens per Foto dokumentiert sind in Ordnung). Vor Ort erworbene Tests kosten 2,00 € (Stand Januar 2024).

Kostenbeitrag: Zur Versorgung der Tiere wird pro Kind ein Beitrag von 5,00 € vor

Hochschwarzwälder Genusssommer noch bis 28. September

Veranstaltungen im September

8. September 2024

Familienpicknick auf dem Hirzbauernhof – St. Georgen

Genieße beim Familienpicknick einen herrlichen Nachmittag auf dem Hirzbauernhof! Fülle den Picknickkorb an verschiedenen Stationen mit Schwarzwälder Leckereien und erfahre dabei spannende Infos zur Herstellung. Spaß ist mit dem Spielmobil und den Mitmachaktionen garantiert.

14. September 2024

Schnabuliertour – Eisenbach

Bei dieser Wanderung erwarten dich verschiedene Genuss-Stationen mit regionalen Köstlichkeiten und eine Weinbegleitung durch die Generation Pinot.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 1. Sept. 2024

Ort erhoben. Nur für Familien: Kinder können nicht allein teilnehmen! Bitte das Alter der Kinder angeben.

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag um 10.00 Uhr, online unter hochschwarzwald.de

Dienstag, 27.08.2024

9.30 – 13.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg Wanderparkplatz Radschert

Pilzexkursion Todtnauberg – Wir tauchen ein in die faszinierende Welt der Pilze. Hierzu treffen wir uns am Wanderparkplatz Radschert. Nach einer kleinen Einführung geht es auf Sammeltour durch Wald und Wiese. Hier können auch direkt im Gelände die Funde analysiert und besprochen werden. Unser Pilzfachmann erklärt dabei ausführlich, welche Pilze essbar sind und woran man sie von giftigen unterscheidet. Außerdem erhalten wir auch noch den einen oder anderen Zubereitungstipp für Speisepilze. Mitzubringen für die Pilzexkursion sind Korb und Messer und – falls vorhanden – auch Pilzbuch und Lupe.

Kostenbeitrag: 9,50 € pro Person (inkl. kleiner Überraschung)

Anmeldung erforderlich bis um 16.00 Uhr am Vortag online unter hochschwarzwald.de

Donnerstag, 29.08.2024

10.30 – 12.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Besucherzentrum BLACKFORESTLINE „Atemberaubend erfrischend“ – BLACKFORESTLINE

Hol dir bei einer geführten Tour die Insider-Informationen zum Todtnauer Wasserfall und zur BLACKFORESTLINE. Genieße den atemberaubenden Blick aus der Vogelperspektive und erlebe den Wasserfall hautnah. Tausche dich zum Abschluss bei einem kühlen Getränk mit Blick auf die Hängebrücke über deine Erlebnisse aus. Gutes Schuhwerk erforderlich. Strecke: ca. 2,5 km, Höhenmeter: 280 Hm, Kostenbeitrag inklusive Eintritt BLACKFORESTLINE und Abschlussgetränk: 15,00 € pro Person (Erw. ab 15 Jahren) und 12,00 € pro Person (Kind 6-14 Jahren)

Anmeldung erforderlich online unter hochschwarzwald.de

ab Sonntag, 1. September 2024

täglich 7. Schwarzwälder Schinkenlauf

Im September heißt es: rein in die Laufschuhe zum virtuellen Schwarzwälder Schinkenlauf. Ob Walken, Rennen, Laufen, Wandern – sammelt so viele Kilometer wie möglich und messt euch mit Freunden, Familie, Bekannten, Arbeitskollegen.

Der Lauf ist zeitlich flexibel und ortsunabhängig. Es erwarten dich/euch attraktive Preise.

Weitere Informationen unter: www.schwarzwaelder-schinken-verband.de

21. September 2024

Schnabuliertour – Birkendorf

Entlang dieser Wanderstrecke kannst du an mehreren Genuss-Stationen regionale Spezialitäten probieren und dazu erlesene Weine der Generation Pinot genießen.

28. September 2024

Schnabuliertour – Saig

Auf dieser leichten Wanderung kehrst du an vier Genuss-Stationen ein und lässt dich mit vielen Weitblicken landschaftlich und kulinarisch verwöhnen.

Mach mit: Deine Tipps für unsere Gäste!

Du liebst den Hochschwarzwald und möchtest deine Begeisterung mit anderen teilen? Dann melde dich an und zeige unseren Gästen, was unsere Heimat so besonders macht.

Alle Infos zur Aktion „Schellsch halt mol“:
hochschwarzwald.de/schellmol

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

MdL Sarah Hagmann besucht den Todtnauer Bürgermeister Oliver Fiedel im Rahmen ihrer Sommertour

Im Rahmen ihrer Sommertour besuchte die Grünen Landtagsabgeordnete Sarah Hagmann auch die Stadt Todtnau, um sich unter anderem mit Bürgermeister Oliver Fiedel auszutauschen. Dabei ging es um die wirtschaftliche und touristische Entwicklung der Gemeinde.

Im Gespräch wurde deutlich, dass ein wesentlicher Wirtschaftszweig in der Stadt Todtnau zweifelsohne der Tourismus ist, bei dem insbesondere der Wintertourismus lange Jahre eine große Rolle spielte und in den Wintermonaten eine hohe Wertschöpfung in die Gemeinde brachte. Mit Blick auf die abnehmende Schneesicherheit werde es aber immer wichtiger, die touristischen Möglichkeiten so zu weiterzuentwickeln, dass die Gäste auch in den Sommermonaten gerne nach Todtnau kommen. Oliver Fiedel freut sich deshalb über Ansätze wie den Sommerrodelbahn am Hasenhorn oder die Blackforestline, die Hängeseilbrücke

über den Todtnauer Wasserfall. Und es gibt noch mehr Ideen: So hat der Gemeinderat für die Gemeinde Todtnau ein Basis-Radwegenetz auf bestehenden Waldwegen beschlossen. In einem zweiten Schritt sollen künftig weitere offizielle Mountainbike-Strecken entstehen. So könnte z.B. die jetzt vorliegende Genehmigung für einen großen Sessellift in Todtnauberg im Sommer auch für Mountainbikes genutzt werden. Für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus spielt für die Gemeinde auch das UNESCO-Biosphärengebiet Schwarzwald eine wichtige Rolle und könnte in Zukunft durch den Bau des Biosphärenzentrums in der Stadt Todtnau sicherlich noch an Bedeutung gewinnen.

Sarah Hagmann: „Hier wird deutlich: Der Klimawandel hat konkrete Auswirkungen auch auf die wirtschaftliche Entwicklung von Kommunen. Die Stadt Todtnau wird in den kommenden

Jahren sicherlich einige Abwägungen treffen müssen, wie sie ihre touristische Infrastruktur ganzjährig nachhaltig weiterentwickeln kann. Ich kann sie daher nur ermutigen, proaktiv vorzugehen, um nicht nur den Tourismus fit für den Klimawandel zu machen, sondern auch Todtnau und seine Ortsteile langfristig als lebendige Kommune zu gestalten. Dabei sind sicherlich auch Aspekte wie eine gute Besucherlenkung, z.B. durch den ÖPNV, zu berücksichtigen.“

Um die Wirtschaft in der Gemeinde zu halten und über Gewerbesteuererinnahmen Eigenmittel für die Infrastruktur bereitstellen zu können, ist es dem Bürgermeister zudem wichtig, wo immer möglich Gewerbeflächen zu schaffen und Lösungen für bestehende Betriebe zu finden. Deshalb prüft die Gemeinde zum Beispiel in Brandenburg und in Gerswind, wie dort die Gewerbegebiete erweitert werden können.



Bürgermeister Oliver Fiedel und mit MdL Sarah Hagmann vor dem Todtnauer Rathaus

Todtnauer Nachrichten



Feuerwehrverein Todtnauberg e. V. Waldfest in Todtnauberg am „erschde Sunndig im September“

Bald ist es wieder soweit – der Feuerwehrverein Todtnauberg lädt auf die Bergerhöh' zum beliebten Waldfest ein. Am **Sonntag, den 1. September 2024** geht es **ab 11.00 Uhr** los. Der Feuerwehrverein lässt es sich dabei nicht nehmen, die Besucher bestens zu unterhalten – sowohl mit kulinarischen als auch mit musikalischen Leckerbissen.

Die Finstergrundmusikanten aus Wieden spielen ab 11.30 Uhr und werden beim Publikum für Unterhaltung sorgen. Am Nachmittag wird die Zeller Wildsaumusik die Stimmung so richtig anheizen.

Kulinarisch werden die Besucher mit Grillgut, Gschwelldi mit Bibilischäs, Eintopf sowie Kesselfleisch mit Sauerkraut

verwöhnt. Und wer nach dem Mittagessen Lust auf etwas „Süßes“ hat, greift bei unserem Kaffee- und Kuchenstand zu. Um eine ausgiebige Kuchenauswahl bieten zu können, würden wir uns über Ihre Kuchenspende freuen. Eine große Tombola wartet auf Groß & Klein mit vielen tollen Preisen.

Der Festplatz ist nicht nur über die gut begehbaren Wanderwege zu erreichen, sondern auch über **kostenlose Pendelbusse**, die vom Rathausplatz in Todtnauberg in regelmäßigen Abständen zum Festplatz fahren.

Der Feuerwehrverein Todtnauberg freut sich auf Ihren Besuch und ein stimmungsvolles Waldfest 2024!



Baugenossenschaft Todtnau 500 Euro an das Pflegeheim Todtnau gespendet

Hoherfreut zeigten sich Georg Sprich, Chef des Pflegeheimes in Todtnau, und die Kassiererinnen Barbara Kaiser vom Förderverein Alten- und Pflegeheim Todtnau über eine Spende in Höhe von 500,00 Euro. Die Baugenossenschaft hatte kürzlich im Zuge der Einweihung des „Bänklis“ auf der Oberen Schöne und anlässlich des Jubiläums „110 Jahre Baugenossenschaft Todtnau“ zum „Brunnen- und Bänklifest“ eingeladen. Trotz denkbar schlechtem Wetter waren doch einige der Einladung gefolgt, sodass die Einnahmen – durch die Genossenschaft aufgerundet – den Spendenbetrag von 500,00 Euro ergab. Das Bänkli wurde durch die Baugenossenschaft gestiftet, das Geld hierfür wiederum wurde durch Todtnauer Handwerker im Rahmen der 100-Jahr-Feier der Baugenossenschaft im Jahr 2014 gespendet.



v.l.n.r.: Georg Sprich (Heimleiter), Barbara Kaiser (Kassiererinnen des Fördervereins), Gerhard Kaiser (Vorstand der Baugenossenschaft), Annette Frankenberger (Vorständin der Baugenossenschaft)

Der IOW informiert



Neues vom IOW: HEINZMANN bietet Lösungen zur Umrüstung von Schiffsmotoren auf Methanolbetrieb

Das in Schönau ansässige, weltweit tätige Unternehmen HEINZMANN hat zusammen mit dem Motorenhersteller Anglo Belgian Corporation (ABC) erfolgreich ein Methanol-Einspritzsystem für Viertaktmotoren im Dual-Fuel-Betrieb entwickelt und getestet. Dieses Projekt markiert einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Schiffsantriebe und wurde kürzlich mit der erfolgreichen Umrüstung eines Hafenschleppers im Hafen von Antwerpen, gefördert durch das EU-Projekt FASTWATER, abgeschlossen.

Vorteile hinsichtlich der Reduktion von Treibhausgasemissionen. Während Batteriesysteme aufgrund ihrer begrenzten Reichweite im Schiffsbetrieb wenig praktikabel sind, bleibt der Verbrennungsmotor eine zentrale Lösung. Methanol, ein synthetisch erzeugter Kraftstoff, spielt hier eine Schlüsselrolle, da es mit geringem Anpassungsaufwand in bestehenden Infrastrukturen verwendet werden kann und einfache Lager- und Transportbedingungen aufweist.

Technologische Innovation: Das Methanol-Einspritzsystem

Das von HEINZMANN entwickelte Methanol-Einspritzsystem nutzt einen elektrisch gesteuerten Injektor, der den Kraftstoff präzise in das Saugrohr jedes Zylinders einspritzt. Eine besondere Herausforderung war die optimale Zerstäubung des Kraftstoffs, die durch ein speziell entwickeltes Düsendesign gelöst wurde. Die Komplettlösung umfasst neben dem Injektor auch die Dual-Fuel-Steuereinheit, die Kraftstoffpumpe und die erforderlichen Sensoren und Sicherheitsfunktionen.

Zukunftsperspektiven und Kommerzialisierung

Mit dieser Technologie setzt HEINZMANN neue Maßstäbe in der Antriebstechnik. Die erfolgreiche Inbetriebnahme des umgerüsteten Schleppers in Antwerpen markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur weiteren Kommerzialisierung dieser zukunftsweisenden Antriebstechnologie. Gleichzeitig trägt HEINZMANN durch seine Innovationen und sicheren Arbeitsplätze zur langfristigen wirtschaftlichen Stabilität in der Region bei.

www.heinzmann.com
www.i-o-w.org



Methanol-betriebener Schlepper des Port of Antwerp
(Bildquelle: ©Heinzmann GmbH & Co KG)

HEINZMANN hat sich als weltweit führender Anbieter von nachhaltigen Antriebslösungen in der Region etabliert. Mit einem klaren Fokus auf Innovation und Nachhaltigkeit bietet das Unternehmen nicht nur zukunftsweisende Technologien, sondern auch sichere Arbeitsplätze in einer wachsenden Branche. Dies sichert nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit auf dem globalen Markt, sondern auch die Stabilität und Sicherheit für die Beschäftigten vor Ort.

Methanol als nachhaltige Alternative im Schiffsverkehr

Im Vergleich zu herkömmlichen fossilen Brennstoffen bietet Methanol erhebliche



Methanol-Ausführung des ABC-DZ Motors
(Bildquelle: © 2024 Anglo Belgian Corporation nv)



C-Jugend

Einladung zum Stützpunkttraining für Leo Gerstner

Unser C-Jugendtorhüter Leo Gerstner hat erfolgreich am Talenttag des Handballverbands Baden-Württemberg in Steißlingen teilgenommen und nun eine Einladung zum Stützpunkttraining des Landesverbands erhalten. Dieses Förder- und Stützpunkttraining findet nun nach den Sommerferien wöchentlich an

einem von insgesamt 12 Stützpunktornen in Baden-Württemberg, für Leo genauer gesagt in Freiburg statt. Leo, herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung! Wir drücken dir die Daumen für die nun anstehenden Herausforderungen!



Herren I

Qualifikationsrunde für den Bezirkspokal überstanden

Das Los bescherte unserer 1. Mannschaft dieses Jahr die Teilnahme an einem von insgesamt nur drei Qualifikationsspielen zur ersten Runde des Bezirkspokals. Zu Gast auf der Kanderstatt war der Ligakonkurrent von der SG Nöllingen/Degerfelden, die im übrigen Anfang September zum ersten Liga-Spieltag direkt wieder nach Todtnau fahren müssen.

Die Partie spielte sich von Beginn an auf Augenhöhe ab, mit leichten Chancenvorteilen auf Seiten der Gäste. Torhüter Luca Branca parierte allerdings wiederholt stark. Nach 24 Minuten war es ein eigener Eckball, der den SVT kurz darauf in Bedrängnis brachte. Nach einem Gästekonter konnte der erste Abschluss noch abgeblockt werden, beim Abpraller kam man jedoch zu spät, und ein satter Schuss aus ca. 20 Metern landete, noch leicht abgefälscht, im Tor.

Das Team von Neu Coach Ilir Dabiqaj zeigte sich vom Rückstand jedoch we-

nig beeindruckt und spielte mutig weiter nach vorne, fand immer besser ins Spiel. Mit der letzten Aktion in der ersten Halbzeit kam der SVT dann auch zum wichtigen Ausgleichstreffer. Nach einer Freistoßhereingabe von Tim Gerspacher köpfte Matthias Kupferschmidt den Ball aufs Tor. Zuerst konnte der Keeper noch parieren, Kupferschmidt schaltete aber am schnellsten und drückte den Ball über die Linie.

Die zweite Halbzeit verlief zunächst ähnlich, bis nach einer guten Stunde ein Fehler der Gäste zur Todtnauer Führung führte. Einen langen Ball konnte der gegnerische Torhüter nur in die Füße von Maximilian Fiedel klären, dieser behielt die Übersicht und brachte den Ball aus gut 25 Metern gekonnt im leeren Tor unter. Zum Ende drückten die Gäste vermehrt nach vorne auf den Ausgleichstreffer, wodurch der SVT zu Kontergelegenheiten kam. So auch



in der 80. Minute, als Benjamin Wissler auf der rechten Seite durchbrechen konnte. Seine Hereingabe landete bei Robin Leberer, der den Ball abschirmte und mit einem Schuss aus der Drehung aus kurzer Distanz zum vorentscheidenden 3:1 traf. Danach passierte nicht mehr viel, und der SVT hat sich durch den Heimerfolg für die erste Pokalrunde qualifiziert. Diese findet direkt am kommenden Sonntag statt. Mit dem FC Steinen-Höllstein ist ein Gegner aus der Kreisliga A zu Gast auf der Kanderstatt.

Für den SVT kamen zum Einsatz:

L. Branca – M. Schubnell, F. Asal, T. Gerspacher, M. Kaiser – A. Darabi (80. B. Wissler), S. Dummin(C), M. Kupferschmidt (62. M. Lorenz), R. Leberer (80. L. Albrecht), E. Waßmer (45. M. Fiedel) – L. Wunderle (62. T. Böhler)



Vorschau

Sonntag, 25. August 2024

**15.00 Uhr Herren I – Bezirkspokal
SV Todtnau 1 – FC Steinen-Höllstein 1**

**17.45 Uhr Herren II
Vorbereitungsspiel
SV Todtnau 2 – SF Oberried 2**

